

Inhalt

Vorwort	7
Teil 1: Der Weltknoten	
Kapitel 1: Bewusstsein: Philosophisches Paradoxon oder wissenschaftliches Forschungsobjekt?	11
Kapitel 2: Das besondere Problem am Bewusstsein	13
Kapitel 3: Jedermanns Privattheater: Ewige Einheit, endlose Vielfalt	22
Teil 2: Bewusstsein und Gehirn	
Kapitel 4: Ein Bild vom Gehirn	35
Kapitel 5: Bewusstsein und dezentralisierte neuronale Aktivität	55
Kapitel 6: Neurale Aktivität: Integriert und differenziert zugleich	57
Teil 3: Mechanismen des Bewusstseins: Die Darwinistische Perspektive	
Kapitel 7: Selektionismus	107
Kapitel 8: Ein nichtrepräsentationales Gedächtnis	109
Kapitel 9: Von der Wahrnehmung zum Gedächtnis: Erinnernte Gegenwart	128
Teil 4: Die Beherrschung der Fülle: Ein flexibles Gefüge im Zentrum des Geschehens	
Kapitel 10: Integration und Reentry	140
Kapitel 11: Bewusstsein und Komplexität	153
Kapitel 12: Wo der Knoten geknüpft wird	155

Teil 5: Die Auflösung des Knotens	213
Kapitel 13: Qualia und Präferenzen	215
Kapitel 14: Bewusstes und Unbewusstes	241
Teil 6: Die Stunde des Beobachters	261
Kapitel 15: Sprache und Selbst	263
Kapitel 16: Denken	273
Kapitel 17: Gefangene der Beschreibung	283
Danksagung	306
Anmerkungen	307
Literatur	347
Abbildungsnachweis	361
Register	363